

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Lörrach
Wiesenweg 4
79539 Lörrach

Telefon +49 76219523334
Telefax +49 76219523334
E-Mail vergabe@iuscomm.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

79539 Lörrach

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	394/21-AZ
Titel	Anbindung von Mobilfunkmasten im Verbandsgebiet
Beschreibung	Anbindung von Mobilfunkmasten im Verbandsgebiet
ausf. Beschreibung	Der Zweckverband schreibt die Herstellung des neu zu schaffenden passiven Glasfasernetzes zur Anbindung von Mobilfunkmasten auf einer Länge von rund 260 km Faserstrecke als Generalunternehmerleistung aus. Der Generalunternehmer soll hierbei sowohl die Planungsleistungen als auch die notwendigen Bauleistungen zur schlüsselfertigen und funktionsfähigen Herstellung des neu zu schaffenden Glasfasernetzes erbringen. Ebenso obliegen das Gestattungsmanagement für Trassen auf Privatgrundstücken und die Dokumentation des neu zu errichtenden Netzes im Aufgabenbereich des Generalunternehmers. Das neu zu schaffende passive Glasfasernetz hat hierbei eine Gesamtfaserlänge von insgesamt ca. 260 km, die sich auf 26 Einzelstrecken verteilt, wobei insgesamt Trassen mit einer Gesamtlänge von rund 11.500 m neu errichtet werden müssen. Bei der großen Mehrheit der passiven Glasfaserstrecken handelt es sich um vorhandene Leerrohrtrassen, in die größtenteils bereits LWL-Kabel mit ausreichend freien Kapazitäten eingebracht wurden. Aus den Neubau- und den Bestandtrassen ist das schlüsselfertige Netz aus LWL-Faserpaaren auf den in Anlage Planungsstand genannten Einzelstrecken durch den Generalunternehmer herzustellen. Insgesamt werden die 26 Einzelanbindungen für Mobilfunkmasten auf sieben sogenannte DF-Knoten, bzw. Sammlerstandorte des Mobilfunknetzanbieters zugeführt. In Richtung der Sammelpunkte befinden sich teilweise mehrere LWL-Faserpaare in einer Trasse. Der Zweckverband hat bereits eine flächendeckende FTTB-Strukturplanung sowie eine FTTB-Trassenplanung im Zuge des seit 2017 laufenden Breitbandausbaus erstellt, welche dem Generalunternehmer, dort wo es notwendig ist, als Grundlage seiner weiterführenden Planungen zur Anbindung der Mobilfunkmasten zur Verfügung gestellt wird. Gleiches gilt für die Unterlagen zum einzubinden vorhandenen Bestandsnetz des Auftraggebers. Im Zuge der Weiterentwicklung der bisherigen Planungsergebnisse in eine Genehmigungsplanung sind die Bestandsunterlagen hinsichtlich der Vorgaben aus diesem Leistungsverzeichnis, vor allem hinsichtlich Faserkonzept, Materialkonzept, und Reservekonzept fortzuschreiben bzw. zu überarbeiten. Die zu erbringenden Planungs- und Bauleistungen sowie das Gestattungsmanagement ergeben sich aus der Anlage Funktionale Leistungsbeschreibung, auf die vollumfänglich verwiesen wird.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit in Monaten: 18

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f409461a-51a3-498c-aef5-87b1f8a9a607

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 25.01.2022 um 12:00 Uhr.

Bindefrist: 25.02.2022.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Lörrach

Wiesenweg 4

79539 Lörrach

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Qualität Gewichtung: 20

Qualitätskriterium-Name: Entwurf der Leistung Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen:

Termin der Angebotsöffnung 25.01.2022 um 12:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Lörrach
Wiesenweg 4
79539 Lörrach
Raum Vergabeportal www.deutsche-evergabe.de

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- ┆ Mängelbürgschaft: KEV 311
- ┆ Vertragserfüllungsbürgschaft: KEV 310
- ┆ Vorauszahlungsbürgschaft: KEV 312

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente in Bezug auf Ausschlussgründe:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit bzw. über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 – 4 VOB/A sowie nach § 6 EU Abs. 6 VOB/A gemäß Formblatt Zuverlässigkeit.
- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt Ansprechpartner.
- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt MiLOG.
- Darüber hinaus hat der Bieter die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt LTMG abzugeben.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzarbzG vorliegen gemäß Formblatt Schwarzarbeit.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- ┆ Erklärung zur Insolvenz: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit bzw. über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 – 4 VOB/A sowie nach § 6 EU Abs. 6 VOB/A gemäß Formblatt Zuverlässigkeit.
- ┆ Erklärung zu Berufsregister: Eigenerklärung über das Vorliegen einer aktuell gültigen Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L 94/65).
- ┆ Erklärung zu Umsatz: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Formblatt Umsatz. - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Für die Erklärung ist das Formblatt Mitarbeiter verwenden.
- ┆ Erklärung zu Referenzen: - Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Referenzliste in Formblatt Referenzen. Die Bieter werden ausdrücklich dazu aufgefordert, die Formblätter für die Referenzen zu verwenden und von eigenen Anlagen zu den Referenzen Abstand zu nehmen! Es sind zwingend sämtliche in den Formblättern für die Referenzen geforderten Angaben zu machen! Im Übrigen gelten folgende Mindestbedingungen: Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen über Bau- und/oder Planungsleistungen bzw. Generalunternehmerleistungen im Bereich der Errichtung passiver Telekommunikationsinfrastrukturen zu erbringen, wobei mindestens 1 Referenz Leistungen im Bereich Planungsleistung und mindestens 1 Referenz Leistungen im Bereich Bauleistungen beinhalten muss. Falls die einzelnen Referenzen sowohl Bauleistungen als auch Planungs- und Ingenieurleistungen bzw. Generalunternehmerleistungen in diesem Sinne erfassen, kann die Referenz sowohl für die Bauleistungen, also auch für die Planungs- und Ingenieurleistungen angegeben werden.
- ┆ Erklärung zu Haftpflichtversicherung: - Eigenerklärung über das Bestehen oder über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 5.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung. Dabei muss die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers das mindestens 2 – fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bietergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

- I Erklärung zu techn. Ausstattung: - Eigenerklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt gemäß Formblatt technische Ausrüstung.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

keine Angaben

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 22.12.2021 - 19:50 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2021-216241